

**Produktname: UCP2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81626**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 33.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	UCP2
<b>Alternative Namen</b>	UCPH; BMIQ4; SLC25A8
<b>Gen-ID</b>	7351.0
<b>SwissProt ID</b>	P55851
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen UCP2 (AA: 1-309), exprimiert in E. coli.

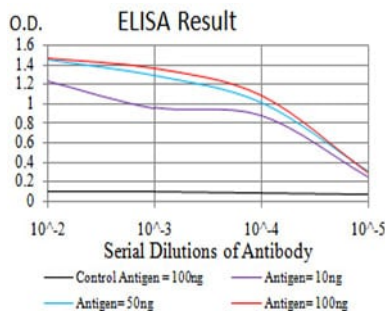
**Hintergrund**

Mitochondriale Entkopplungsproteine (UCP) gehören zur größeren Familie der mitochondrialen Anionentransportproteine (MACP). UCPs entkoppeln die oxidative Phosphorylierung von der ATP-Synthese, wobei Energie als Wärme freigesetzt wird,

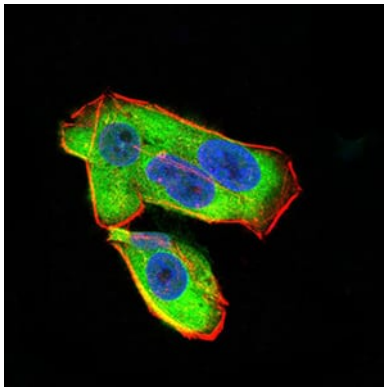
auch als mitochondriales Protonenleck bezeichnet. UCPs erleichtern den Transport von Anionen von der inneren zur äußeren Mitochondrienmembran und den Rücktransport von Protonen von der äußeren zur inneren Mitochondrienmembran. Sie reduzieren außerdem das mitochondriale Membranpotenzial in Säugetierzellen. Die verschiedenen UCPs weisen Gewebespezifität auf, und die genauen Mechanismen des H<sup>+</sup>/OH<sup>-</sup>-Transports sind noch nicht vollständig aufgeklärt. UCPs enthalten die drei homologen Proteindomänen der MACPs. Dieses Gen wird in vielen Geweben exprimiert, am stärksten jedoch in der Skelettmuskulatur. Es wird angenommen, dass es eine Rolle bei der zitterfreien Thermogenese, Adipositas und Diabetes spielt. Die chromosomale Reihenfolge ist 5'-UCP3-UCP2-3'.

## Forschungsbereich

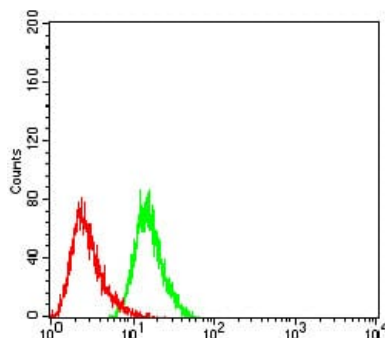
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb UCP2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des UCP2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).